

Ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Fertigstellung der Innenrestaurierung der Kirche St. Johannes Enthauptung in Ottau / Zátouň ist erreicht: die Restaurierung der Kanzel

Zum Jahresende 2019 konnte die Restaurierung der Kanzel der Kirche St. Johannes Enthauptung in Ottau / Zátouň erfolgreich abgeschlossen werden. Das Projekt startete mit dem Abbau der Kanzel im Dezember 2018 und endete jetzt mit der Installation des restaurierten Stücks, das aus dem Kanzelfuß, dem Kanzelunterteil mit den 4 Evangelisten und den wertvollen Intarsienarbeiten, der Aufgangstreppe und dem Baldachin mit der Figur besteht. Das Foto zeigt das in bewährter Weise vom Restaurator MgA. David Blahout aus Písek (CZ) und seinen Mitarbeitern im ursprünglichen Aussehen restaurierte sakrale Objekt:



Die Restaurierung förderte auch zutage, aus welcher Zeit und von wem die Kanzel einmal gestiftet wurde! Auf der Unterseite des Kanzeldeckels ist zu lesen:



„Diesen Predigtstuhl zu ewigem Lobe Gottes und Gedächtnisses hat machen lassen der ehrbar und wohlgeachtete Franz Eiseler, Apotheker in Krummau – 1616.“

Blick auf die Unterseite des Kanzeldeckels mit der umlaufenden Schrift zum Jahr der Entstehung und zum Spender

Damit ist die Kanzel gut 400 Jahre alt. Es wäre noch interessant zu erfahren, was den Apotheker Franz Eiseler aus Krummau dazu bewogen hat, Anfang des 17. Jahrhunderts in der Ottauer Kirche eine Kanzel zu stiften.

Die gesamte Restaurierung kostete 539.660 CZK, was umgerechnet ca. 21.600 Euro entspricht (bei einem angenommenen Kurs von 1 : 25). Die Finanzierung erfolgte erfreulicherweise zu knapp 2/3 durch die „Beauftragte für Kultur und Medien der Bundesrepublik Deutschland“ (BKM), einer direkt dem Bundeskanzleramt zugeordneten obersten Bundesbehörde, die sich u.a. mit den Kulturgütern in den ehemals von Deutschen besiedelten Gebieten außerhalb der jetzigen Bundesrepublik beschäftigt. Das restliche Drittel kam dankenswerterweise mit 170.000 CZK (= ca. 6.800,-- Euro) vom tschechischen Kulturministerium und knapp 800 Euro steuerte der Förderkreis aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden bei.

Die Bundesrepublik Deutschland unterstützte die Innenrenovierung der Kirche seit 2014 finanziell in erheblichem Umfang. So wurde die Restaurierung des Hauptaltars, des rechten Seitenaltars und der Statue des hl. Antonius von Padua mit Sockel und Baldachin in den vergangenen sechs Jahren maßgeblich aus Mitteln der BKM finanziert. Ohne diese staatliche Unterstützung von Seiten des Bundes wäre die Innenrestaurierung in diesem Umfang nicht möglich gewesen.

Im Jahr 2020 hoffen wir die Restaurierung des Kreuzwegs abschließen zu können. Es fehlen dann hauptsächlich noch der Beichtstuhl, das Holzgitter zwischen Presbyterium und Kirchenschiff („Lettner“ genannt), die innere Sakristeitüre sowie die Bänke. Es wäre schön, wenn wir diese ausstehenden Teile im Jahr 2021, dem Jahr des 20-jährigen Bestehens des Förderkreises restaurieren könnten.

Unser Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt allen, die die Restaurierung der Kirche in Ottau / Zátoň bisher finanziell und ideell unterstützt haben und hoffentlich auch weiterhin unterstützen.

Die Vorstandschaft des Förderkreises „Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau e.V.“